

Rockpalast

MIG
made in germany music

EPITAPH

PRODUKTINFORMATION

EPITAPH Pressekontakt:
Rolf Mölder
Im Barm 5
30916 Isernhagen
Mobil: 0171 / 7901798
E-Mail: presse@epitaph-band.de



Rockpalast ist eine Sendung, die der WDR (Köln) zwischen 1974 und 1986 ausstrahlte. Die Show wurde damals von Peter Rüchel produziert und von Christan Wagner geleitet. 1995 wurde sie dann wiederbelebt und modernisiert. Es gibt bis heute nur wenige Bands, die dreimal im Rockpalast aufgetreten sind. EPITAPH gehört dazu!



Zum Zeitpunkt dieses ersten Auftritts im Jahr 1977 befand sich die Band zwischen zwei Alben. Es war die Zeit nach „Outside The Law“ (MIG 00292 CD), nach dem Split nach der USA-Tour. Cliff war gerade von seinem Roadtrip nach Kathmandu zurückgekehrt, und es war Zeit, wieder an die Arbeit zu gehen. Es war zwar das ursprüngliche Line-Up, aber es gab Streit, und Jim McGillivray ging. Dann kam der Anruf vom Rockpalast, und Fritz Randow wurde als Schlagzeuger geholt. Innerhalb von nur zwei Wochen arbeitete sich Fritz ins EPITAPH-Repertoire ein. Die Band mietete ein Studio und übte täglich.

Der Rockpalast-Auftritt war auch ein Lebensretter, weil die Band DM 2.500 bekam - sehr viel Geld in diesen Tagen. Cliff erinnert sich, dass „im Studio nur ein kleines Publikum von etwa 30 Personen war. Wegen der Kameras war das Publikum ca. 30 bis 40 Meter entfernt. So zu spielen war sehr schwer.“

Dieser Auftritt war Teil einer Serie, in der Bands wie Ted Nugent, Nils Lofgren, und Tom Petty spielten. EPITAPH war die einzige deutsche Band zwischen all diesen amerikanischen Bands.

Alistair A. Tarwid



Boxset „EPITAPH Live At Rockpalast“ mit 3 CDs und 2 DVDs



Im Jahr 1979 war EPITAPH auf der „Brain“-Tour, die von der Plattenfirma Metronome organisiert wurde. Auf dieser Tour waren Uli Roth (er hatte sich von den Scorpions getrennt, und ein Jahr zuvor seine eigene Band gegründet), Accept, EPITAPH und ein paar andere Gruppen dabei, die alle auf dem Brain-Label waren. Eines Nachts, als EPITAPH in Essen spielte, kam die Band von der Bühne und entdeckte Peter Rüchel vom Rockpalast. Er war gerade dabei, Uli Roth zu buchen, der als nächster dran war, aber EPITAPH hatte an diesem Abend so gut gespielt, dass Peter sich zu Cliff drehte und fragte: „Wollt ihr wieder im Rockpalast spielen?“ Kurz vor der Rockpalast-Aufzeichnung war EPITAPH sechs Tage auf Tour gewesen, und Cliff hatte alle Lead Vocals gesungen. In der Nacht, als sie eintrafen, hatte Cliff seine Stimme völlig verloren. Er ging ins Krankenhaus, wo die Notaufnahme gefüllt war mit Unfallopfern und gescheiterten Suiziden, so dass es für Cliff ziemlich peinlich war zuzugeben, dass er „nur“ seine Stimme verloren hatte.

Doch es war die Nacht vor einem Rockpalast-Auftritt, und somit ein Notfall. „Sie gaben mir etwas zu trinken, und meine Stimme hielt beinahe. Ich habe es bis fast zum Ende des Konzerts geschafft, bevor es wieder anfing“, erinnert sich Cliff. Das Line-Up für diesen zweiten Gig bestand aus Harvey Janssen am Bass, Fritz Randow am Schlagzeug, Heinz Glass an der Gitarre, Michael Karch an der Hammond-Orgel und Cliff mit Gesang und Leadgitarre. „Return To Reality“ war gerade erschienen, und die Band arbeitete an dem neuen Album „See You in Alaska“. Einige der Tracks aus diesem Rockpalast-Auftritt waren bis zum diesem Zeitpunkt noch nicht aufgenommen. „When I Lose Your Love“ ist hier mit Gesang zu hören - aber später auf dem Album gibt es nur die instrumentale Version - heute kann sich niemand erinnern, warum das so war.

Genießt diese Zeitreise durch die Geschichte von EPITAPH! Für viele ist das der beste englischsprachige Rock, der je in Deutschland gemacht wurde.

Und sie sind heute immer noch dabei ...

Alistair A. Tarwid



Im Dezember 2004 traten EPITAPH im Rahmen des Krautrockpalastes neben fünf anderen Bands in der Harmonie in Bonn auf. An drei aufeinanderfolgenden Tagen spielten jeweils zwei Bands, deren Konzerte vom WDR für den Rockpalast aufgezeichnet wurden. EPITAPH trat zusammen mit JANE auf, bei denen Klaus Walz (früher EPITAPH) spielt. So war es eine gute Gelegenheit, dass Klaus gegen Ende des Konzerts als Gast bei EPITAPH dabei war.

Auf der Doppel-DVD „EPITAPH - Krautrock Legends Vol. 1“ wurde dieses Konzert und die ersten beiden TV-Auftritte im Rockpalast veröffentlicht. Lediglich auf der gleichnamigen Doppel-CD war dieses 3. Konzert nicht enthalten, da es bereits auf der limitierten CD „Live At Rockpalast“ veröffentlicht wurde. Bei dem nun vorliegenden Boxset, bestehend aus 2 DVDs und 3 CDs, ist dieses 3. Rockpalast-Konzert ebenfalls auf der CD.

Rolf Mölder



Erwähnenswert ist das Bonusmaterial. 1972 waren EPITAPH erstmalig im Fernsehen zu sehen. Sie waren zu Gast im legendären Beat Club von Radio Bremen. Dort wurden die Songs "Early Morning" und "Little Maggie" aufgezeichnet, wobei lediglich "Early Morning" am 29. Januar 1972 in der 75. Sendung ausgestrahlt wurde. Beide Songs sind aber auf der DVD zu sehen.

Rolf Mölder



schreibt u.a. folgendes über das aktuelle Boxset:

Leidenschaft für Musik

Die Anfangstage von Epitaph liegen im Jahr 1969. Doch auch heute noch gehört die Krautrock-Legende zur ersten Riege deutscher Rockbands, wie die Formation zuletzt 2016 mit ihrem vielbeachteten Studioalbum »Fire From The Soul« nachdrücklich unter Beweis stellte.

Nicht wenige sehen in dem, was Epitaph auf neun Alben zwischen dem Debütwerk »Epitaph« (1971) und »Danger Man« (1982) veröffentlichte, als den besten englischsprachigen Rock, der je in Deutschland gemacht wurde! Und dass der nicht nur live, sondern auch nach dem Comeback in 2001 abging wie die Feuerwehr, unterstreicht einmal mehr das fulminante Boxset »Live At Rockpalast«, das die klassischen Rockpalast-Konzerte auf drei CDs und zwei DVDs von Epitaph präsentiert.

... Kenner der Materie sind die Auftritte durch vorherige Releases, zum Beispiel unter dem Titel »Epitaph Rockpalast: Krautrock Legends Vol. 1«, der die beiden Siebzigerjahre-Konzerte bündelt, bekannt. Auch das 2004er-Set kam schon einmal in limitierter Fassung auf den Markt. Das Label MIG präsentiert sie nun mit umfassenden Linernotes und ausgesuchten Fotos – perfekt für Sammler und Liebhaber!

TRACKLISTING DVD

DVD 1

WDR Studio-L Köln 02.02.1977

1. She's Burning
2. Woman
3. Tequila Shuffle
4. Crossroads
5. Outside The Law
6. Fresh Air
7. Who Do You Love
8. Going To Chicago
9. Stop, Look And Listen



WDR Studio-L Köln 03.09.1979

1. Tonight
2. When I Lose Your Love
3. Return To Reality
4. Strangers
5. On The Road
6. Hold On
7. Mick's Boogie
8. Spread Your Wings
9. Going To Chicago



DVD 2

Harmonie Bonn 22.12.2004

1. Moving To The Country
2. Woman
3. Crossroads
4. Big City
5. Fresh Air
6. Bad Feeling
7. Reflections
8. Stop, Look And Listen
9. Tequila Shuffle
10. Going To Chicago



Bonus – BEAT CLUB 1972

11. Early Morning
12. Little Maggie
- + plus Interview (Rockpalast)



TRACKLISTING CD

CD 1

WDR Studio-L Köln 02.02.1977

1. She's Burning
2. Woman
3. Tiquilla Shuffle
4. Crossroads
5. Outside The Law
6. Fresh Air
7. Who Do You Love
8. Going To Chicago
9. Stop, Look And Listen

CD 2

WDR Studio-L Köln 03.09.1979

1. Tonight
2. When I Lose Your Love
3. Return To Reality
4. Strangers
5. On The Road
6. Hold On
7. Mick's Boogie
8. Spread Your Wings
9. Going To Chicago

CD 3

Harmonie Bonn 22.12.2004

1. Moving To The Country
2. Woman
3. Crossroads
4. Big City
5. Fresh Air
6. Bad Feeling
7. Reflections
8. Stop, Look And Listen
9. Tequila Shuffle
10. Going To Chicago